



Spielregulativ für das Sportjahr 2021/2022

Für das Sportjahr 2021/2022 wurden noch Änderungen seitens des Sportausschusses beschlossen.

Punkt 1.) Pro Verein nur eine Mannschaft in der Landesliga!

In der Landesliga ist pro Verein nur eine Mannschaft startberechtigt! Das Hinunterspielen von der SL/BL in den Landesverband ist nur in die erste Mannschaft erlaubt. Über den Runden H 10 und H 11 und F 10 F 11 darf kein Spieler der gültigen Nennliste der SL/BL eingesetzt werden. Auch nicht der Legionär (andere Nationalität) der als Nummer „7“ angeführt wird falls er aus dem Schnitt fällt.

Punkt 2.) Hinunterspielen in den spielfreien Runden

In den spielfreien Wochen ist es den Mannschaften der höheren Ligen nicht gestattet in einer der unteren Ligen anzutreten. Um komplizierte Kontrollen zu vermeiden wurde beschlossen, dass die vier Spieler die in der Spielrunde zuvor angetreten sind in der spielfreien Woche nicht antreten dürfen.

Bsp: Ein Verein hat in der Landesliga und in der A-Liga eine Mannschaft. Die Landesligamannschaft ist in der 5ten Herbstrunde spielfrei und könnte in selbiger Runde in der A-Liga starten ohne einen Doppelstart zu verursachen. Um dies zu vermeiden ist es den vier Spielern der 4ten Landesligarunde untersagt in der spielfreien 5ten Woche zu spielen.

Punkt 3.) Begrenzung der spielberechtigten Damen in der A und B – Liga

Einschränkungen die den Spielbetrieb mit gemischten Mannschaften beinhaltet haben wurden geändert. In der A – Liga dürfen pro Mannschaft 2 Damen eingesetzt werden.

In der B – Liga kommt es zu keiner Einschränkung mehr was die Anzahl der Damen betrifft.

Die Pflicht Dame gegen Dame spielen zu lassen **wird in beiden Ligen** aufgehoben.

Punkt 4.) Kontrolle und Einspruchsfrist

Die Einspruchsfrist für das jeweilige Spiel der Runde beträgt vier Tage!

Jeder Mannschaftsführer kann bis dahin bei dem Sportausschuss/Strafa Protest gegen das Spiel einlegen.



Österreichischer Sportkegelnverband Landesverband Steiermark



Graz, 20. Juni 2021

Für den Landesverband Steiermark:

Der Präsident:
Gutmann Andreas

Der Sportobmann:
Postl Raimund